

Mit der Rhein-Cargo hat ein neuer Logistikanbieter von europäischem Format den Betrieb aufgenommen. Firmensitz dieses gemeinsamen Tochterunternehmens von Neuss-Düsseldorfer Häfen (NDH) und der Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist Neuss, wo gestern Bürgermeister Herbert Napp und die Oberbürgermeister von Köln und Düsseldorf, Jürgen Roters und Dirk Elbers, den neuen Akteur in einem rasant wachsenden Markt vorstellten. Rhein-Cargo als Positivbeispiel regionaler Zusammenarbeit, so waren sich alle einig, stärkt das Rheinland.

2007 kamen erste Gespräche über eine Kooperation in Gang, 2009 wurde eine Absichtserklärung unterzeichnet, Ende August 2012 gaben Bezirksregierung und Eisenbahnbundesamt ihre Zustimmung. Ein aufwendiges Verfahren, das sich auch durch deshalb in die Länge zog, weil die Konkurrenz des Duisburger "Duisport" die Kartellbehörde einschaltete. Diesem Mitbewerber stellen sich die Kooperationspartner mit neuem Selbstbewusstsein: "Alleine mussten wir vielleicht ängstlich sein", sagte Rainer Pennekamp, Aufsichtsrat der Stadtwerke Düsseldorf, einem Träger der NDH. "Zusammen müssen wir keine Angst mehr haben."



Kölns Oberbürgermeister Jürgen Roters, der Neusser Bürgermeister Herbert Napp und Düsseldorfs OB Dirk Elbers (v.l.) bei der Vorstellung des neuen Gemeinschaftsunternehmens Rhein-Cargo. Foto: Andreas Woitschütze